

Datenschutzerklärung des vdw Sachsen für Onlinemeetings und den Onlineseminarbereich (Webinar) mit GoToWebinar, Telefonkonferenzen, Videokonferenzen und Onlinemeetings mit GoToMeeting– Unser Umgang mit Ihren Daten, Ihre Rechte und Informationen gem. Art. 13, 14, 21 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), Stand 21.09.2020

Datenschutzhinweis für Vertragspartner, Kunden, Geschäftspartner, Lieferanten (die natürliche Personen sind, bspw. Teilnehmer von Webinaren, Referenten), sonstige Interessenten (bspw. Journalisten, anderweitige Teilnehmer), Mitarbeiter, Vertreter, Berater, freie Mitarbeiter, zur Nutzung autorisierte natürliche Personen

§ 1 Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

(1) Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Teilnahme an einer Videokonferenz, Onlinemeetings, Telefonkonferenzen oder einem Webinar bei uns, welche sie uns übermittelt haben, anfallen während sowie nach der Durchführung. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Telefonnummer. Konkret verarbeiten wir die:

- **Angaben zum Benutzer:** Vorname, Name, E-Mail-Adresse, Telefon, Anschrift, Firma, Datum und Uhrzeit der Anmeldung, Datum und Uhrzeit der Teilnahme.
- **Meeting-Webinar-Metadaten:** Thema Webinar, Beschreibung des Webinars oder des Meetings, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen, Betriebssystem, Geräteerkennung, Dauer der Sitzung, Nutzungs- und Protokolldaten, bspw. wie auf das Meeting bzw. Webinar zugegriffen wird, bspw. Nutzung der Webcam, Verbindungsdaten.
- **Nur bei Aufzeichnungen (optional nach gesonderter Mitteilung von uns):** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, MP4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorweg transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen angezeigt.
- **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „GoToMeeting“ oder „GoToWebinar“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.
- Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen. Sie können vor dem Betreten wählen, ob die Kamera und das Mikro aktiv sind.
- Um ein Fortbildungszertifikat für ein Webinar zu erhalten, müssen Sie an den Testumfragen während des Webinars erfolgreich teilnehmen. Ihre Teilnahme wird zur Erbringung des Anwesenheitsnachweises zudem protokolliert und gespeichert (Textdatei des Online-Webinar-Chats). Audio- und Videoübertragungen oder Aufzeichnungen erfolgen nicht zu diesem Zweck. Die Funktionen hierfür sind standardmäßig für die Teilnehmer deaktiviert. Nur der Organisator und der Referent sind zu hören und zu sehen und werden (nach eigener Einstellung des Organisators bzw. Referenten). Gegebenenfalls zur Aufzeichnung von on demand Webinaren kann eine Audio- und Videoaufzeichnung der Referententätigkeit und der Organisatoren (Mitarbeiter) erfolgen.
- Um ein Fortbildungszertifikat für einen Onlinekurs im Selbststudium zu erhalten, müssen Sie im Anschluss die Lernerfolgskontrolle bearbeiten und erfolgreich teilnehmen. Ihre Teilnahme und die Bearbeitung der Lernerfolgskontrolle wird zur Erbringung des Anwesenheitsnachweises und zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle protokolliert und gespeichert (Textdatei des Online-Webinar-Chats, Excel Liste der Teilnahmezeit, Thema, Auswertung der Bearbeitung der Lernerfolgskontrolle durch ausgewählte Antworten des Teilnehmer zu den vorgegebenen Testfragen).
- Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein (Ausnahme Wahlen).
- Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten. Bei Webinaren mit Teilnahmezertifikaten für Fortbildungsverpflichtete ist dies zwingend erforderlich.

(2) Zweck der Verarbeitung (ist die Durchführung von Webinaren, Onlinekurse im Selbststudium auch mit Teilnahmezertifikaten für Fortbildungsverpflichtete nach § 15 b Abs. 1 MaBV, Videokonferenzen und Onlinemeetings) sowie Rechtsgrundlage

a)-Erfüllung von vertraglichen Pflichten sowie vorvertragliche Maßnahmen

Wir verarbeiten zur vorvertraglichen Kommunikation, Durchführung und Abrechnung der Verträge mit Ihnen personenbezogene Daten. Der Zweck richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag bzw. vorvertragliche Maßnahmen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO.

b)-Interessenabwägung

Personenbezogene Daten werden von uns auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung berechtigter Interessen oder eines Dritten verarbeitet. Dies ist für den Zweck der Gewährleistung der IT-Sicherheit, für die Prüfung der Identität, für die formal korrekte Ansprache, bei der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und die Verteidigung in rechtlichen Streitigkeiten als Zwecke sowie bei der Verhinderung und zur Aufklärung von Straftaten als Zwecke der Fall. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.

Das Interesse der Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen verfolgten Zwecken sowie der Aufrechterhaltung des eingerichteten und ausgeübten Interessenverbands (ungestörter Ablauf der Verbandsarbeit, Durchführung von Seminaren, Durchführung von Webinaren [bspw. § 15 b Abs. 1 MaBV, Anlage 2, dort Ziffer 2.3 Nachweis der Anwesenheit beim E-Learning für Fortbildungsverpflichtete nach § 34 c Abs. 2 a GewO]. Vermeidung von Rechtsrisiken, Vermeidung von unautorisiertem Zugriff, Gewährung Rechtskonformität hinsichtlich der Rechteinräumung durch den Softwareanbieter].

c)-Einwilligung

Wenn eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt haben, ist die Einwilligung Rechtsgrundlage für die in der Einwilligung genannten Verarbeitung (siehe Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO).

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

d)-rechtliche Verpflichtung

Wir unterliegen der rechtlichen Verpflichtungen aufgrund gesetzlicher Anforderungen [bspw. der Abgabenordnung (AO), des Umsatzsteuergesetzes (UStG, § 14b Abs. 1 UStG)]. Zu den Zwecken der Verarbeitung personenbezogener Daten gehören die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO.

e)-Beschäftigtendaten

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten des vdw Sachsen verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „GoToWebinar“ oder „GoToMeeting“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „GoToWebinar“ oder „GoToMeeting“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Videokonferenz, Onlinemeetings, Telefonkonferenzen oder einem Webinar bei uns

(3) Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die unmittelbare Durchführung der Videokonferenzen, der Onlinemeetings, der Telefonkonferenzen oder einem Webinar ist der vdw Sachsen, Am Brauhaus 8, 01099 Dresden.

(4) **Hinweis:** Soweit Sie die Internetseite von „GoToWebinar“ oder „GoToMeeting“ nutzen, ist der Anbieter LogMeIn Inc., 320 Summer Street, Boston, MA 02210, USA. für die dortige Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „GoToWebinar“ oder „GoToMeeting“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von herunterzuladen.

Sie können „GoToWebinar“ oder „GoToMeeting“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der jeweiligen App eingeben.

Sie können „GoToWebinar“ oder „GoToMeeting“ auch nutzen, wenn Sie die Client-Software Meetings oder Client-Software-GoToWebinar installieren.

Wenn Sie die „GoToWebinar“-App oder „GoToMeeting“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „GoToMeeting“ oder „GoToWebinar“ finden.

§ 2 Ihre Rechte

(1) Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Bitte wenden Sie sich hierzu an uns.

Am Brauhaus 8

01099 Dresden

Tel.: 0351 49177 0

Fax: 0351 49177 11



E-Mail: info@vdw-sachsen.de

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

§ 3 Empfänger und Kategorien von Empfängern

Wir erhalten Ihre personenbezogenen Daten, die wir zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister (bspw. in diesem Fall der LogMeIn Inc., 320 Summer Street, Boston, MA 02210, USA). Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisung gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

Weiterhin haben öffentliche Stellen das Recht auf Datenübermittlung bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

Sonstige Empfänger erhalten Ihre personenbezogenen Daten übermittelt, wenn Sie darin eingewilligt haben.

§ 4 Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

(1) Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn uns gegenüber ausgesprochen haben.

(2) Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, wie bspw. der Besuch unserer Webseite. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

§ 5 Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung verarbeitet. Davon umfasst sind die Anbahnung und die Abwicklung der Geschäftsbeziehung (bspw. Aufbewahrung des Teilnahmenachweises für den Fall, dass die Aufsicht die Fortbildungspflicht nach §15b MaBV prüft, für die Dauer von 5 Jahren nach der Durchführung der Veranstaltung).

Weiterhin gibt es gesetzliche Aufbewahrungspflichten und Dokumentationspflichten aus der AO und dem UStG. Die Fristen betragen von 2 bis zu 10 Jahren [bspw. der Abgabenordnung (AO), des Umsatzsteuergesetzes (10 Jahre UStG, § 14b Abs. 1 UStG)].

Zudem spielt die Verjährung von gesetzlichen Ansprüchen eine Rolle bei der Speicherdauer. Sie kann zum Beispiel 3 Jahre (§ 195 BGB) aber auch 30 Jahre betragen (§ 197 BGB).

§ 6 Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen der Buchung und der Abwicklung der Videokonferenz, des Onlinemeetings, von Telefonkonferenzen oder einem Webinar bei uns, müssen Sie die oben benannten personenbezogenes Datum zur Verfügung stellen, die hierfür erforderlich sind und/oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne die zur Verfügungstellung werden wir die Videokonferenz, das Onlinemeeting, die Telefonkonferenz oder das Webinar bei uns nicht durchführen können und ablehnen müssen (Rechtsrisiko).

§ 7 keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung und/oder Profiling findet bei uns nicht statt.

§ 8 geplante Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten findet statt (USA). Wir haben mit der LogMeIn Inc. Aus den USA eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung abgeschlossen, die Anforderungen des Art. 28 DS-GVO entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.